

Im Ballhaus ging's rund...

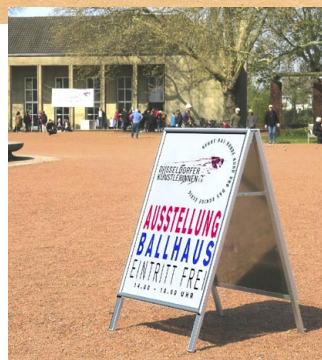
NENNT DAS RUNDE RUND UND DAS
ECKIGE ECKIG



RÜCKBLICKE...

Strahlendes Frühlingswetter und großer Besucher-Andrang: die Ausstellung der Düsseldorfer Künstlerinnen war ein rundes Kunst-Ereignis.

„Nennt das Runde rund und das Eckige eckig“ – so der Ausstellungstitel. Und im Ballhaus am Nordpark ging's buchstäblich rund. Über hundert Besucher drängten sich bei der Vernissage um die Kunstobjekte. Die waren zum Teil auf Rollen montiert und drehten Runden durch den Raum. Es gab reichlich Rundes und Eckiges in Form von Bildern, Objekten und Installationen, dazu eine Performance mit „eckigen“ Saxophonklängen von Frank Michaelis.



...mal rund, mal eckig...

... Skulptur von
Marion Müller-Schroll



Die Künstlerinnen:

Dagmar Bechhaus
Corinna Bernshaus
Karin Flörsheim
Daniela Flörsheim
und Andrea Dietrich
Angela Hiß
Mauga Houba-Hausherr
Brigitte van Laar
Felicitas Lensing-Hebben
Renate Linnemeier
Marion Müller-Schroll
Gudrun Schuster
Sabine Tusche
Helga Weidenmüller

„Nennt das Runde rund und das Eckige eckig“
Ausstellung im Ballhaus
am Nordpark, Düsseldorf
Vom 12.4. bis 28.4.2019

... Bilder von
Mauga Houba-Hausherr

Künstlerinnen der „Paradise Boxes“ spenden Baum

Zusammen mit der Initiative „3333 Bäume für Krefeld“ haben die am Ausstellungsprojekt „Paradise Boxes“ teilnehmenden Künstlerinnen mit freundlicher Unterstützung der Stiftung „Krefelder Natur- und Kulturlandschaften“ und der Krefelder Baumschule Büssem-Indenklef den Apfelbaum der Sorte „Kaiser Wilhelm“ gespendet. Auf Vorschlag der Krefelder Künstlerin **Mauga Houba-Hausherr** wurde der Baum zum Start in das Gartentreffjahr 2019 im „Garten der Begegnung“ in Krefeld-Hüls gepflanzt.



Gudrun Schuster & Co mit Kunst am Baum in Gelsenkirchen

In über 10 Metern Höhe griff Künstlerin **Gudrun Schuster** zur Kettensäge, unterstützt von ihrer Teampartnerin **Tassja Kising** und zeitweilig von Künstler-Kollegin **Angela Hiß**. Es entstand die Baumskulptur „Der Koibri unter'm Brustgefieder startet“: Ein abgestorbener Baum verwandelte sich auf wundersame Weise in ein fantastisches Objekt

– mit dem startenden Kolibri im oberen Teil, darunter am ganzen Stamm die exotische Struktur eines urzeitlichen Schuppenbaums. Das Objekt entstand im Rahmen der Serie „Kunst am Baum“ des Kunstvereins Gelsenkirchen. Weitere Arbeiten der Künstlerin sind im Kunstmuseum Gelsenkirchen zu sehen.

„Kunst am Baum“ Berger Anlagen, Adenauerallee, Gelsenkirchen-Buer
Vorstellung Sonntag, 16.6.2019, 11.30 Uhr

Kunstmuseum Gelsenkirchen, Horster Str. 6-7, 16.6. - 18.8.2019,
Di - So 11.00 - 18.00 Uhr

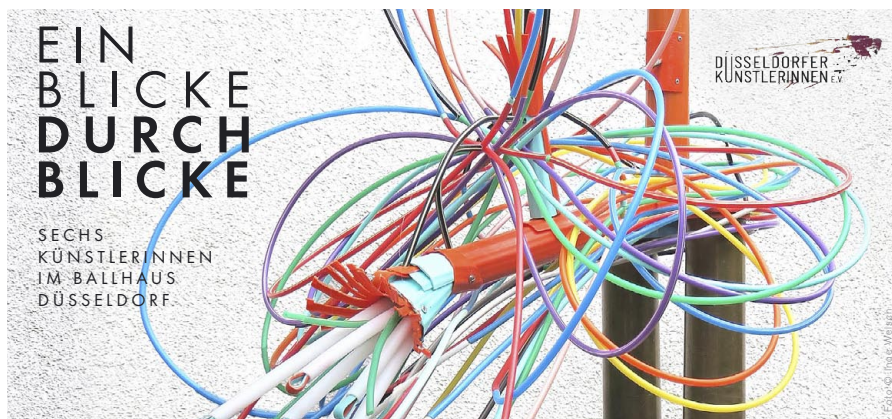


Foto © Uwe Gelesch

Ballhaus, die Zweite... sechs Künstlerinnen geben im Juli Einblicke

Einblicke und Durchblicke in die Kunst gibt's erneut im Ballhaus am Nordpark: Bilder, Objekte

und Fotos in der zweiten Ausstellung der Düsseldorfer Künstlerinnen – gleich vormerken...



Die Künstlerinnen:

Gepa Klingmüller	Inge Welsch
Anja Krahe	Sylvia Wieczorek
MATRE	Dagmar Winkler

Ausstellung „Einblicke, Durchblicke“
Ballhaus am Nordpark, Düsseldorf,
19.7. - 4.8.2019
Vernissage: 21.7.2019, 14 Uhr,
Geöffnet Fr / Sa / So 14 - 18 Uhr

AKTUELL...

AKTUELL...

Daniela Flörsheim mit Naturvielfalt in München



Millionen Jahre der Evolution brachten eine wunderbare Vielfalt der Natur hervor – Künstlerin **Daniela Flörsheim** drückt ihre Bewunderung von Flora und Fauna und ihr Engagement für die Umwelt in farbstarken Bildern aus. Im Almeida Palais zeigte Eva March depla.com Flörsheims neue und retrospektive Aquarelle und Ölbilder von Tieren und Pflanzen, teils in expressionistischem Farbfeuer, teils in abstrakten Kompositionen. Auch ihre Mutter, die Künstlerin **Karin**

Flörsheim, war mit zwei Werken vertreten, dazu stellte ihr Stiefvater **Abu Abele** Skulpturen aus. Spenden aus dem Verkauf gingen an das Jane Goodall Institut.

Ausstellung „All Colors“, Galerie Almeida Palais, Brienner Strasse 14, 80333 München, 14. Juni - 14. September 2018

RÜCKBLICKE...

Hanne Horn analog bei Huntenkunst



Fotoszenen aus dem Alltag – mit hintergründiger Anmutung, verrätstelt in diffussem Licht und unterlegt mit dissonanten Farbfeldern: Die analogen Schwarz-weiß-Fotoplastiken von Künstlerin **Hanne Horn** ziehen den Besucher immer wieder in ihren Bann. Wir sehen Bilder zwischen Traum und Wirklichkeit, Reales und Imaginäres vermischen sich, unsere Fantasie geht auf Reisen. Auf der großen Kunstschau *Huntenkunst* ist die Künstlerin seit Jahren mit ihren Werken vertreten.

*Huntenkunst
SSP-HAL im DRU Industriepark DRU- laan 2
Hutteweg 24 7071 MB Ulft, Niederlande
24. – 26. Mai 2019*

RÜCKBLICKE...

Marlies Blauth mit Kohlestaub in der Kunsthalle Barmen

Kohlestaub ist mehr als die Erinnerung an eine vergangene Industrie – das schwarze Medium gibt den Bildern von Künstlerin **Marlies Blauth** Tiefe und Struktur: wir spüren in den aufgetürmten Schwarz-

AKTUELL...



und Grautönen die Last industrieller Arbeitswelten. Marlies Blauth gehört zu den 18 Künstlern/Künstlerinnen, die von der Jury aus 96 Bewerbungen für die Kunstausstellung Wuppertal ausgesucht wurden.

*Kunstaussstellung
Wuppertal 2019
Kunsthalle Barmen
Geschwister Scholl Platz 4-6
42275 Wuppertal-Barmen
2.5.-30.6.2019*